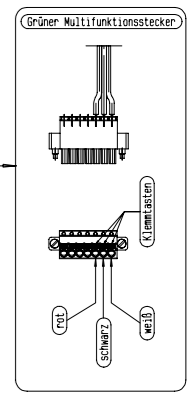


Artikel: <b>DORMA / M-SVP 2000</b>		Allgemeintoleranzen ISO 2768 - n		Maßstab: 1:3		Gew.:	
2005 Datum Name		08.06. Metzel		Werkstoff:		Fräsmaße M-SVP 2000	
2005 Datum Name		13.03.2007 Bach		Zeichnungs-Nr.:		1-0881-169/1-F1	
2005 Datum Name		15.05.2006 Bach		Blatt:		001	
2005 Datum Name		15.05.2006 Bach		Ersatz Nr.:		Ersetzt durch:	



**! ACHTUNG !**  
 Die Freigängigkeit muss nach dem Einbau über den PZ-Schlüssel geprüft werden:  
 1. Schlossfälle über den Schlüssel einziehen --> 2. Schlüssel um 90° zurückdrehen --> Jetzt muss die Falle wieder vollständig ausgefahren sein! Sollte die Falle im Schlosskasten hängenbleiben, laufen die Treibstangen nicht spannungsfrei! (Treibstangennute zwischen den Schlossfalten in schraffierter Darstellung)

Kammermaß und laufend einhalten

Das Maß 15mm ergibt einen Abstand von 5mm, zwischen der Blindrahmenaußenkante und dem Kabelkanal. Werden aufgrund der Einbausituation andere Abstände benötigt, so kann das Maß variiert werden!

Kabelbohrung beidseitig entgraten! Beigelegte Kabelschutzbüchse eindrücken! 230V-Kabel fixieren!

! ACHTUNG ! Erdungskabel metallisch leitend mit dem Rahmenprofil verschrauben!

Netzspannung: 230Vac! Erst nach Abschluß sämtlicher Montagearbeiten durch eine fachkundige Person anschließen!

Gleiche Polung "+" und "-" der Kontaktflächen und Stoßkontakte beachten!

Fräsung mittig zur den gegenüberliegenden Kontaktflächen!

Ø10mm Durchgangsbohrung beidseitig entgraten & Gummischutzhülle einsetzen

**! ACHTUNG --- UNBEDINGT IMMER BEACHTEN !**  
 Die hinter der Stulpe verlaufenden Treibstangen müssen reibungsfrei eingebaut werden! Die Treibstangennute ist entsprechend großzügig zu fräsen (min. 13mm breit / 4mm tief)! Bei Schließern mit U-Schiene wird die Freilage i.d.R. durch das U-Profil sichergestellt! Verklemmte und verspannte Treibstangen erzeugen Funktionsstörungen und können das Schließsystem beschädigen!  
 Die Freigängigkeit muss nach dem Einbau über den PZ-Schlüssel geprüft werden:  
 1. Schlossfälle über den Schlüssel einziehen --> 2. Schlüssel um 90° zurückdrehen --> Jetzt muss die Falle wieder vollständig ausgefahren sein! Sollte die Falle im Schlosskasten hängenbleiben, laufen die Treibstangen nicht spannungsfrei! (Treibstangennute zwischen den Schlossfalten in schraffierter Darstellung)

**! ACHTUNG !**  
 Die Freigängigkeit muss nach dem Einbau über den PZ-Schlüssel geprüft werden:  
 1. Schlossfälle über den Schlüssel einziehen --> 2. Schlüssel um 90° zurückdrehen --> Jetzt muss die Falle wieder vollständig ausgefahren sein! Sollte die Falle im Schlosskasten hängenbleiben, laufen die Treibstangen nicht spannungsfrei! (Treibstangennute zwischen den Schlossfalten in schraffierter Darstellung)

! ACHTUNG: In das Mittenschloss sind Freilaufzylinder mit Zwangsentkupplung einzusetzen. Die zertifizierten/freigegeben Modelle finden Sie unter der FUHR-Homepage: [www.fuhr.de](http://www.fuhr.de) oder in der Montageanleitung!

Freimachung dem verstellbaren Fallenteil anpassen!

Freilage unterhalb der Magnetbuchse, 1.5 tief!

Fräs- & Montagearbeiten nur von eingewiesenen Mitarbeitern durchführen lassen! Bei Unklarheiten Rücksprache mit dem Händler!

Die Darstellung der Türe entspricht dem Profilsystem WICONA! Abgeleitete Ansichten (A-A & B-B) entsprechen dem im Schriftfeld aufgeführten Profil!